

Absender:

**Anzeige einer erlaubnisfreien
Grundwassernutzung
nach § 1 Abs. 2 Erlaubnisfreiheits-
Verordnung (ErlFreihVO) für das
Entnehmen,
Zutage fördern, Zutage leiten oder
Ableiten von Grundwasser in
geringen Mengen für**

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung 23, Referat 23.6
Untere Wasserbehörde
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg



die Landwirtschaft
die Forstwirtschaft
den Gartenbau

Betreiber

Name

Anschrift

Vertreter

Telefon

E-Mail

Betriebsnummer

Ort der Wasserfassung

Gemarkung

Flurstücks-Nummer

Grundstückseigentümer (falls anweichend vom Anzeigenden)

Name

Anschrift

Als Grundstückseigentümer bin ich mit der angezeigten Brunnennutzung einverstanden.

Datum

Unterschrift _____

Verwendungszweck

Wasserversorgung am Betriebsstandort:

Trinkwasser (im Sinne § 3 Nr. 1 der Trinkwasserverordnung)
Eine Anschlussmöglichkeit an das öffentliche Wasserversorgungsnetz besteht
nicht, gemäß der beiliegenden Stellungnahme des Zweckverbandes vom

Die Trinkwassernutzung, einschließlich Betrieb und Überwachung der
Trinkwasseranlage, erfolgt entsprechend den Bestimmungen der
Trinkwasserverordnung. Das letzte Wasseruntersuchungsprotokoll vom

mit der Bewertung des Gesundheitsamtes vom
welche die Trinkwassernutzung zulässt, liegt als Anlage bei.

Brauchwasser für

Beregnung/Bewässerung

Tränkwasser

Reinigungswasser

Nutzung zusätzlich zu einem öffentlichen Wasserversorgungsanschluss

Nur im Versorgungsbereich der öffentlichen Wasserversorger

- Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

- Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen

- Wasserverband Döbeln-Oschatz.

Die in diesem Fall erforderliche Teilbefreiung des
Zweckverbandes vom Benutzungszwang wurde erteilt am

liegt als Anlage bei
wurde der Wasserbehörde bereits im
Bohranzeigeverfahren übergeben

Nur im Versorgungsbereich der öffentlichen Wasserversorger
- Wasserzweckverband Freiberg
- Erzgebirge Trinkwasser GmbH

Die zusätzlich zum öffentlichen Trinkwasseranschluss genutzte
Eigengewinnungsanlage wurde dem Versorgungsunternehmen
angezeigt.
Die Bestätigung des Versorgungsunternehmens vom

liegt als Anlage bei
wurde der Wasserbehörde bereits im
Bohranzeigeverfahren übergeben

Eine Leitungsverbindung zwischen dieser Brauchwasseranlage und der aus dem
öffentlichen Versorgungsnetz gespeisten Trinkwasserinstallation besteht nicht.

Bei vorhandenem Brunnen: Entnahmemengen der vergangenen drei Jahre

Jahr Menge (m³)

Jahr Menge (m³)

Jahr Menge (m³)

Am Standort werden zur Bedarfsdeckung weitere Grundwasserentnahmen/Brunnen betrieben:

Fl.-Nr. Registriernummer vom

Fl.-Nr. Registriernummer vom

der wasserrechtlichen Erfassung (Anzeige bzw. Erlaubnis)

Beschreibung der Fassungsanlage:

Baujahr

Quellfassung (bitte Beschreibung der Fassungsanlage/Systemskizze beifügen)

Schachtbrunnen (Bitte Ausbauplan beifügen, mit Angaben u. a. zu Tiefe, Durchmesser, Ruhewasserspiegel, Material
und Brunnenverschluss)

Bohrbrunnen mit Entnahme aus dem obersten Grundwasserleiter

mit Entnahme aus einem tiefer liegenden Grundwasserleiter (beim Brunnenbau wurden
Zwischenschichten zwischen mehreren Grundwasserleitern durchbohrt)

Bitte Bohrdokumentation beifügen. Mindestinhalt: Lageplan und Koordinatenangabe UTM 33, Schichtenverzeichnis und
Ausbauplan mit Angaben u. a. zu Tiefe, Durchmesser, Ruhewasserspiegel, Material der Verrohrung, Filter- und
Vollrohrstrecken, Brunnenverschluss sowie Klarpumpprotokoll bzw. Protokoll des Brunnentests.

höchste Entnahmemenge (m³/Tag)

höchste Entnahmemenge (m³/Jahr)

Bei Landwirtschaft/Stallanlagen bitte Bedarfsberechnung beilegen.

Messeinrichtung (Wasserzähler) vorhanden ja, Zählerstand am
nein, wird eingebaut bis

Sind von der Grundwasserentnahme beeinflusste Benutzungen, insbesondere Gewässerbenutzungen i.S.d. § 1 Abs. 2 Nr. 2
Erlaubnisfreiheits-Verordnung (ErlFreihVO), bekannt?

nein ja (Bitte Erläuterung zu Lage, betroffene Anlage, Betreiber u.ä. beifügen)

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die in der Anzeige und in den erforderlichen Unterlagen verlangten Angaben werden aufgrund des WHG und SächsWG erhoben. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung der Anzeige nicht möglich. Angaben zu Telefonnummern und E-Mail-Adresse sind freiwillig.

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreismittelsachsen.de/datenschutzerklaerung/datenschutzhinweise.html.

Datum

Unterschrift _____

Anlagen (3-fach)

Flurstückskarte mit eingetragener Fassungsanlage Bei Quelfassung mit Eintrag der Ableitungsstrecke und Ort der Wiedereinleitung des nicht genutzten Wassers in ein Oberflächengewässer.

Bohrdokumentation bzw. Beschreibung/Ausbauplan

letztes Wasseruntersuchungsprotokoll mit Bewertung Gesundheitsamt (bei Trinkwassernutzung)

Stellungnahme des Zweckverbandes bzw. Teilbefreiung vom Benutzungszwang

Berechnung Wasserbedarf (bei Versorgung von Stallanlagen)

Erläuterung zu beeinflussten Benutzungen (falls zutreffend)

Bearbeitungsvermerke (nur von der unteren Wasserbehörde auszufüllen)

geringe Menge liegt vor (max. 5000 m³/a)

keine Umweltauswirkungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 ErlFreihVO), STN UFB vom: _____

keine Auswirkungen Biotop u.ä. (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 ErlFreihVO), STN uNB vom: _____

Nachforderungen erforderlich, am _____ erledigt/beantwortet am _____

erledigt/beantwortet am _____

weitere Beteiligungen erforderlich (z.B. Gesundheitsamt, Zweckverband)

wer _____ am _____ erledigt/beantwortet am _____

wer _____ am _____ erledigt/beantwortet am _____

Anzeige bestätigt am _____ Reg.-Nr. _____

Anzeige nicht bestätigt, Aufforderung zur Beantragung Entnahmeerlaubnis am _____